

Abstimmung über den Iron Dome: Ein kleiner Riss in Washingtons bedingungsloser Hilfe für den Staat Israel

Shir Hever, middleeasteye.net, 27.09.21

Die Abstimmung über die Streichung der Mittel für Israels Raketenabwehrsystem war ein wichtiges Signal, dass die Hilfe für Israel unter den US-Demokraten nicht mehr unantastbar ist.

Der „Iron Dome“ ist eines der bekanntesten israelischen Militärsysteme, ein angeblich defensives Raketenabwehrsystem, das Geschosse aus dem Gazastreifen abfangen soll. Die Bezeichnung „Kuppel“ deutet darauf hin, wie die israelischen Waffenhersteller das Konzept eines befestigten Landes auf den Himmel ausdehnen wollten.

Warum braucht ein Industrieland wie Israel überhaupt US-Hilfe oder militärische Unterstützung, wenn es Millionen von Palästinenser:innen illegal besetzt hält?

Die aus dem belagerten Gazastreifen abgefeuerten Raketen bewiesen, dass die Trennmauer nicht ausreicht, um eine vollständige Abschottung zwischen dem Alltag im Staat Israel und dem Gebiet unter Militärbesatzung zu schaffen, weshalb nach einer technischen Lösung gesucht wurde: einem Raketenabwehrsystem.

Obwohl der Iron Dome als reines Verteidigungssystem präsentiert wird, besteht sein strategisches Ziel darin, die Palästinenser:innen im Gazastreifen ihrer einzigen Möglichkeit zur Selbstverteidigung gegen israelische Bombenangriffe und eine erdrückende Belagerung zu berauben und die Besatzung ungehindert weiter zu ermöglichen.

Der emeritierte MIT-Professor Theodore Postol warnte, dass der Iron Dome mehr ein Spektakel als eine tatsächliche Verteidigung sei. Gegenüber *Middle East Eye* erklärte er: „Die Behauptung der israelischen Regierung, Iron Dome sei sehr leistungsfähig, ist ein politischer Trick, um sowohl der israelischen Öffentlichkeit als auch den arabischen Gegnern vorzugaukeln, dass die Raketenangriffe keine Menschen töten oder verletzen oder erhebliche Sachschäden verursachen können. Das liegt daran, dass die Raketen meist nur kleine Sprengköpfe haben.“

Ein kostspieliges System

Doch selbst wenn man das israelische Militär ernst nimmt, wenn es behauptet, dass der Iron Dome eine Abfangquote von 90 Prozent habe, ist das System wirtschaftlich nicht tragfähig. Der Bau einer Qassam-Rakete kostet Hamas-Kämpfer im Gazastreifen zwischen 300 und 800 Dollar, und die Hamas ist in der Lage, Tausende dieser Raketen auf israelisches Gebiet abzufeuern. **Der Iron Dome muss**

gegen jede Qassam-Rakete zwei Abfangraketen abfeuern, die jeweils 50.000 bis 100.000 Dollar kosten. Solange sich die USA bereit erklären, nach jedem israelischen Angriff auf den Gazastreifen die Kosten für die Nachrüstung der Iron-Dome-Abfangraketen zu übernehmen, werden die Ausgaben nicht von den israelischen Steuerzahlern, sondern von den Amerikanern getragen.

Damit kann das Iron-Dome-System nur von dem Staat genutzt werden, der zufällig der größte Empfänger von Militärhilfe in der Welt ist: Israel. Gemäß der Vereinbarung, die der ehemalige Präsident Obama 2016 auferlegt hat, erfordert die Finanzierung des Iron Dome-Systems eine Sonderabstimmung im Repräsentantenhaus, wenn es nicht in das jährliche Hilfspaket von 3,8 Mrd. USD aufgenommen werden soll.

Iron Dome gestrichen

Am Mittwoch gelang es den progressiven Mitgliedern des demokratischen Kongresses, der so genannten „Truppe“ von Kongressabgeordneten, die Mittel für die Aufstockung der Iron-Dome-Raketen aus dem Haushaltsgesetz zu streichen, eine Summe von etwa 1 Mrd. Dollar. Mit der Drohung, gegen das Haushaltsgesetz zu stimmen und den Regierungsbetrieb zum Stillstand zu bringen, konnten die progressiven Demokraten erreichen, dass die Mittel für Iron Dome aus dem Gesetzentwurf herausgenommen wurden. Die Kongressabgeordnete Rashida Tlaib sagte: „Wir müssen aufhören, Israels Menschenrechtsverletzungen und die Apartheidregierung zu unterstützen.“

Dem israelischen Unternehmen Rafael, das den Iron Dome herstellt, ist es bisher nicht gelungen, ihn in andere Länder zu exportieren. Rafael hatte jedoch gehofft, dass die US-Armee Iron-Dome-Batterien kaufen würde, und wurde im vergangenen Monat schwer enttäuscht, als die US-Armee beschloss, sie nicht zu erwerben.

Antony Loewenstein, ein unabhängiger Journalist, der ein Buch darüber verfasst, wie Israels Besatzung global geworden ist, sagt, dass diese Entscheidung, die Finanzierung für Iron Dome zu streichen, ein kleiner, aber begrüßenswerter Schritt ist. „Im US-Kongress sind die Stimmen, die eine vollständige Einstellung der US-Hilfe fordern, weitgehend nicht vertreten. Wer stellt die entscheidende Frage: Warum braucht ein Industrieland wie Israel überhaupt US-Hilfe oder militärische Unterstützung, wenn es Millionen von Palästinenser:innen illegal besetzt hält?“

„Die US-Hilfe könnte als wirksame Waffe eingesetzt werden, um Israel unter Druck zu setzen, seine Kolonisierung der Westbank und des Gazastreifens zu beenden, und ich hoffe, dass diese Iron-Dome-„Debatte“ nur der erste Schritt in diesem Prozess ist.“

Die Entscheidung, die Mittel aus dem Haushaltsgesetz zu streichen, kam für die israelische Regierung überraschend. Der israelische Außenminister Yair Lapid forderte Steny Hoyer, den Mehrheitsführer im Kongress, auf, die Finanzierung von Iron Dome „so schnell wie möglich“ zu genehmigen. Die israelische Zeitung Yedioth Ahronot sprach von einer „Blamage für Biden“ (und nicht von einer Blamage für den israelischen Premierminister Naftali Bennett). Die Karikatur von *Haaretz* zeigte drei Mitglieder der „Truppe“ - Alexandria Ocasio Cortez, Ilhan Omar und Rashida Tlaib - die eine Rakete benutzen, um die Iron-Dome-Raketen abzufangen.

Die israelische Opposition nutzte die Unstimmigkeiten innerhalb der Demokratischen Partei, um Bennett anzugreifen, während die israelischen Koalitionsmitglieder die Schuld auf Netanjahus Erbe schoben. Beide Seiten waren sich einig, dass die Verzögerung bei der Finanzierung des Iron-Dome-Systems auf eine Verschlechterung der Beziehungen zwischen den USA und Israel hinweise, und der Knessetabgeordnete Nir Barkat nannte die „Truppe“ sogar eine „strategische Bedrohung für Israel“.

Das Repräsentantenhaus schlug rasch einen separaten Gesetzentwurf vor, um die Milliarden Dollar für die Iron-Dome-Raketen zu bewilligen. Der Gesetzentwurf wurde am Donnerstag im Repräsentantenhaus mit einer Mehrheit von 490 zu neun Stimmen angenommen, aber die Bedeutung dieser Debatte liegt weder bei den Milliarden Dollar noch bei der Möglichkeit des israelischen Militärs, die Iron-Dome-Batterien aufzufüllen.

Vielmehr zeigt die Schutzkuppel, von der die Israelis glauben, dass die USA sie für immer über ihren Köpfen halten werden, egal was das israelische Militär den Palästinenser:innen antut, Anzeichen eines allmählichen Zusammenbruchs.

Shir Hever ist Vorstandsmitglied der Jüdischen Stimme für einen gerechten Frieden im Nahen Osten.

Quelle:

<https://www.middleeasteye.net/opinion/israel-iron-dome-us-vote-small-dent-unconditional-aid>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de